

Neue skeptische Studie stellt Temperaturaufzeichnungen in Neuseeland in Frage

geschrieben von Anthony Watts | 4. November 2014

Dies demonstriert einige der kolossalen Hindernisse bei der wissenschaftlichen Begutachtung, die von Klimaskeptikern überwunden werden müssen, um eine Studie veröffentlicht zu bekommen, die die durch die „offizielle“ Regierungsquelle National Institute of Water and Atmospheric Research (NIWA) erzeugten nationalen Temperaturaufzeichnungen als falsch überführt. Dies zeigt die folgende Graphik und diese Quelle.



Bishop Hill schreibt dazu:

Die bloße Tatsache der Akzeptanz ist Beleg für eine fundamentale Verschiebung der wissenschaftlichen Einstellung zum Klimawandel. Aber man erwarte scharfe Opposition zu dieser Studie.

Die Autoren zeigen zunächst eine prägnante Mess-Historie der NZTR mit der Bemerkung, dass die etablierte nationale Aufzeichnung das Ergebnis eines früheren Verfahrens war. Sie wurde dann als homogenisierter Datensatz rekonstruiert unter Verwendung der begutachteten Adjustierungs-Standards von Rhoades & Camp; Saliner 1993 (RS93).

Die Studie:

A Reanalysis of Long-Term Surface Air Temperature Trends in New Zealand (Eine Neu-Analyse der langfristigen Trends der Lufttemperatur in Neuseeland)

C.R. de Freitas with M.O. Dedekind and B.E. Brill.

Abstract

Das Erkennen von Trends zum Klima ist wichtig bei der Abschätzung der globalen Änderung auf der Grundlage langzeitlicher Daten. Genauso wichtig ist die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, die verbreitet verwendet werden als wesentlicher Input für eine große Zahl von gesellschaftlichen Planungen. Neuseeland verfügt über eine selten lange Zeitreihe der Temperatur in der Südhemisphäre, und es ist eine der längsten kontinuierlichen verfügbaren Klimareihen im Südpazifik. Daher ist es wichtig, dass dieser Temperaturdatensatz den höchsten Qualitäts-Standards genügt. Die nationale Aufzeichnung von Neuseeland von 1909 bis 2009 wird analysiert und die Daten homogenisiert. Die gegenwärtige, ein Jahrhundert lange Klimatologie basiert auf Verfahren aus dem Jahr 1981, die einen Trend von 0,91°C pro Jahrhundert

ergaben. Unsere Analyse mit aktualisierten Messverfahren und Korrekturen für Wetterhütten-kontaminierte Daten ergibt einen Trend von $0,28^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert.

Bild oben rechts: Temperaturen der Station Rutherglen, Victoria, vor und nach der Homogenisierung.

Blau: Vor der Homogenisierung: Trend $-0,35^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert.

Rot: Nach der Homogenisierung: Trend $+1,73^{\circ}\text{C}$ pro Jahrhundert

Der Homogenisierungs-Prozess verändert den Temperaturtrend also sehr dramatisch!

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2014/11/01/new-zealnds-temperature-record-challenged-by-new-skeptical-paper/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE